



**Unterbringung, Beratung und
Betreuung von Flüchtlingen,
Asylbewerbern und Aussiedlern
in der Stadt Siegen**

*Ausschuss für Soziales, Familien und
Senioren 07.09.2022*



Zuweisungen und Zugänge von Flüchtlingen und Asylbewerber in die Stadt Siegen

- **Zuweisungen nach Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG NRW)**
- **Zuweisung von anerkannten Flüchtlingen (Wohnsitzauflage)**
- **Familiennachzüge, Zusammenführungen, Zuzug wegen Arbeit, Studium, ...**

Verteilverfahren für die Zuweisung von Asylsuchenden:

- **Zuweisungsverfahren nach Quotenerfüllung**
- **mindestens 14-tägiger Vorlauf wenn Erfüllungsquote < 90 %**
- **10 Werktage vor Ankunft personenscharfe Mitteilung über Personenkreis**

Zuweisungen und Zugänge von Flüchtlingen aus der Ukraine

- **Selbst organisierte Ein- und Anreise**
- **Zuweisungen nach Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG NRW)**

Verteilverfahren „Free“:

Seit 2. Mai 2022 ersetzt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Verteilung des unter § 24 AufenthG fallenden Personenkreises nach Königsteiner Schlüssel die Anwendung EASY durch die neue Fachanwendung „**FREE**“ (Fachanwendung zur Registerführung, Erfassung und Erstverteilung zum vorübergehenden Schutz)

- **Zuweisungen 2022 (ohne Flüchtlinge aus der Ukraine)**

45 Asylantragstellende (+ **24** Spätaussiedler)

Herkunftsländer = Irak, Syrien, Türkei, Mazedonien, Albanien, Bangladesch

27 Personen wurden im Kontext der Bereitschaft zur Aufnahme afghanischer Ortskräfte aufgenommen.

Vgl.

2015 = 1310

2016 = 264

2017 = 215

2018 = 72

2019 = 82 (+ 12 Schutzbedürftige; 17 Spätaussiedler)

2020 = 37 (+ 10 Schutzbedürftige; 28 Spätaussiedler)

2021 = 12 (+ 26 Spätaussiedler; 38 Schutzbedürftige)

- **Erfüllungsquote: 91,27**

FlüAG Bestand = 1183 Personen

Aufnahmeverpflichtung = 113 Personen

(Stand 02.09.2022)

Zuweisungen Flüchtlingen und Asylbewerber in die Stadt Siegen im Jahr 2021 (mit Wohnsitzzuweisung nach § 12a AufenthG)

- **Bestand:** **2.392 Personen**
 - zum 01.01.2020 1.756 Personen
 - zum 01.07.2020 1.971 Personen
 - zum 01.01.2021 2.031 Personen
 - zum 01.07.2021 2.360 Personen
 - zum 01.01.2022 2.360 Personen
- **Erfüllungsquote:** **193,97 %**
- **Übererfüllung:** **1.159 Personen**

(Stand 05.09.2022)

Aufnahme Flüchtlinge aus der Ukraine nach § 24 AufenthG

Sonderabfrage: Abfrage derzeit in Ihren Kommunen aufgenommenen Personen gem. § 24 AufenthG (Ukraine)

Gesamtzahl der in aufgenommenen Personen nach § 24 AufenthG (Ukraine) inkl. der Zuweisungen nach § 24 AufenthG (Ukraine) unabhängig von ihrem aufenthalts- und leistungsrechtlichen Status ohne zurückgereiste oder weggezogene Personen, das heißt ohne nicht mehr hier wohnende Personen

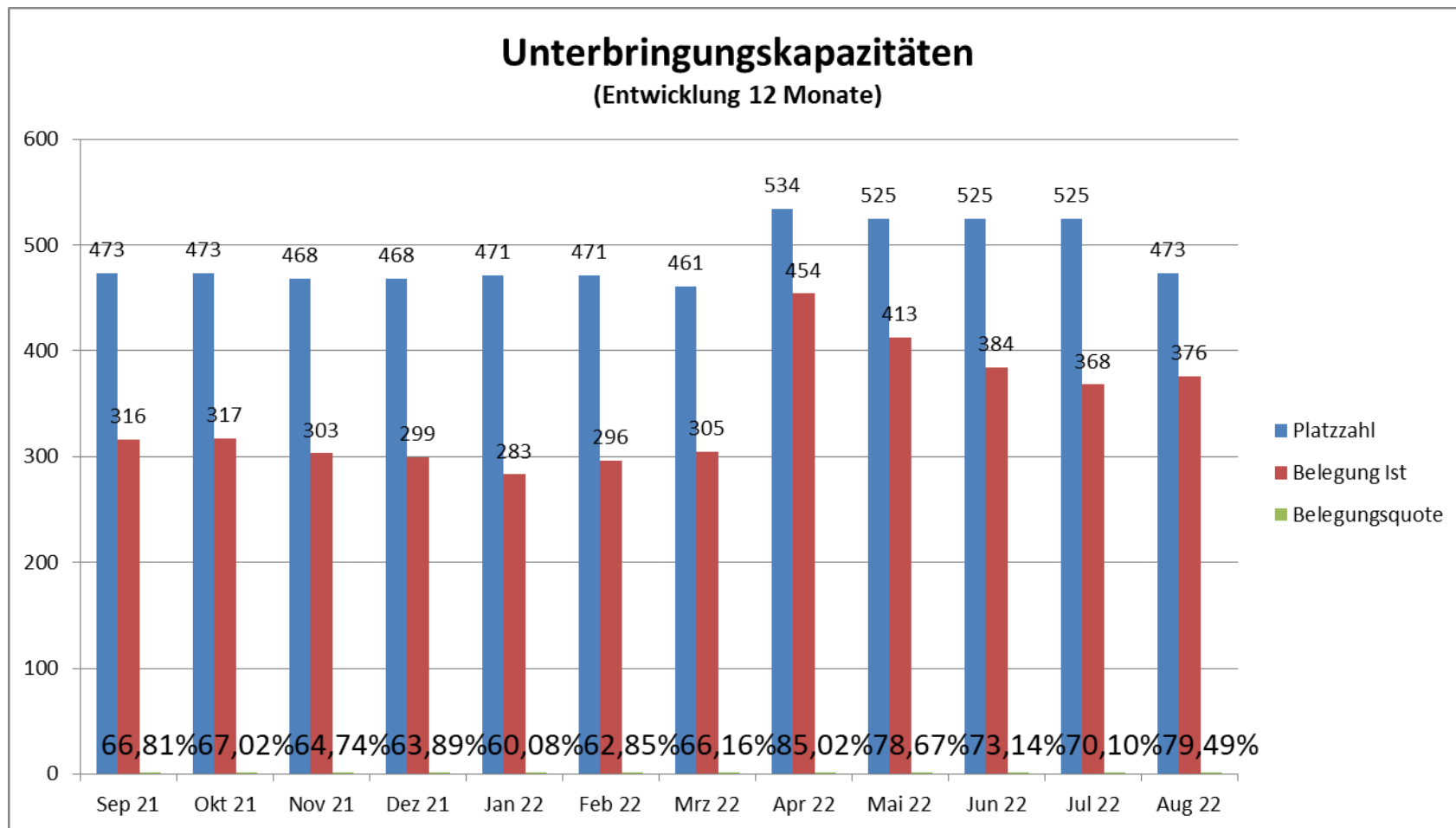
962 Personen

(Stand 31.08..2022)

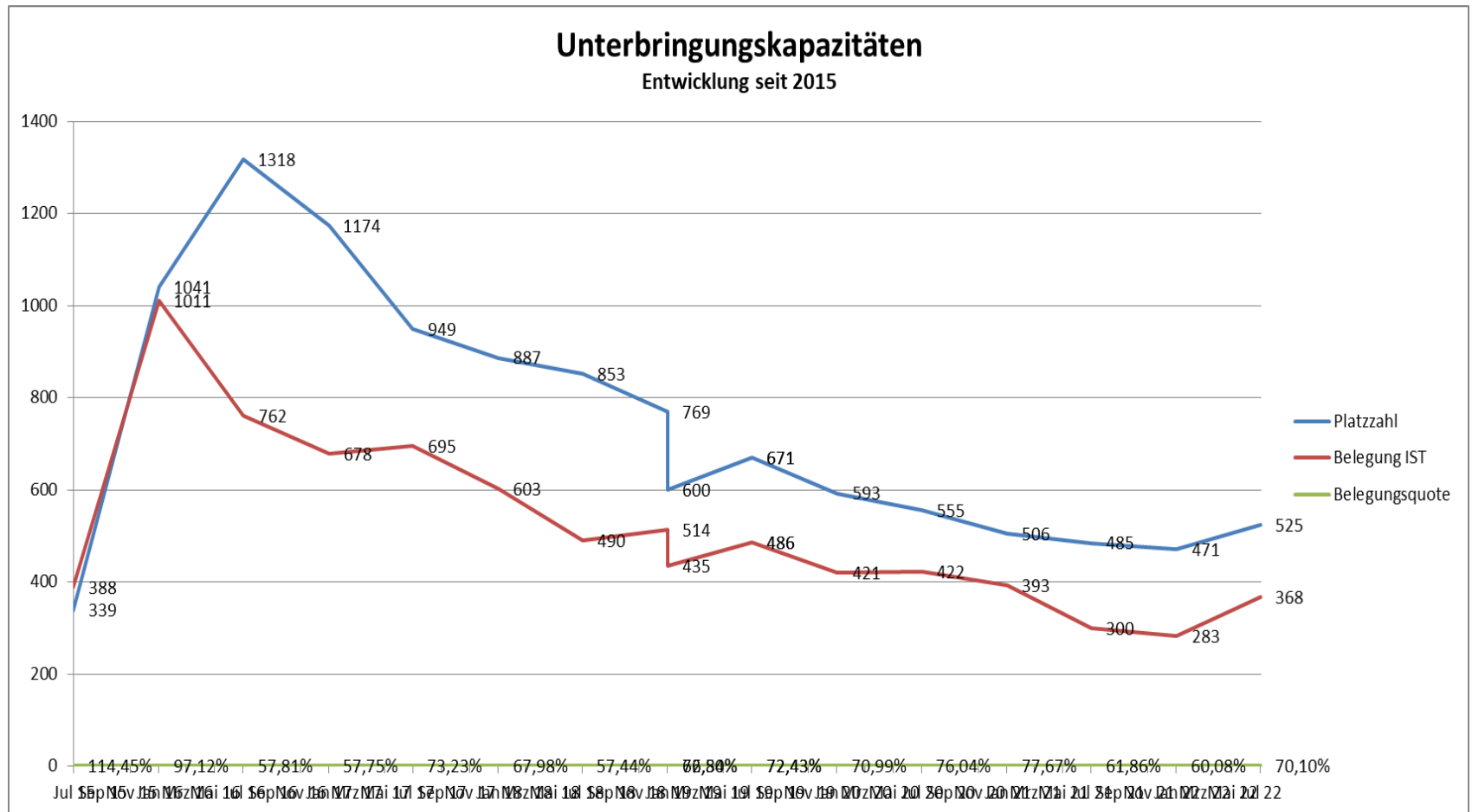
Übergangseinrichtungen - Wohnraum

- **3 städtische Übergangseinrichtungen mit Belegung:**
Im Wiesental (Geisweid), Am Dreesch (Hengsbach),
Tiergartenstraße (Siegen)
- 6 weitere städtische und 48 angemietete Objekte
stadtweit
- 473 Plätze vorhanden, 376 Plätze belegt

(Stand 01.09.2022)



Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Siegen



Unterbringungs- und Wohnraumsituation Flüchtlinge aus der Ukraine

- **Unterbringung in städtischen Unterkünften**
- **Unterbringung in privaten Unterkünften**
 - Anteilige Kostenübernahme Stadt Siegen; Regelung
- **Unterbringung in selbst angemieteten Wohnungen**
 - Wohnungsangebote
 - Leistungsrechtliche Regelungen

(Stand 02.06.2022)

Geflüchtete aus der Ukraine - Aktuelle Situation

Registrierung und aufenthaltsrechtliche Rahmenbedingungen

- Verteilung des unter § 24 AufenthG fallenden Personenkreises nach Königsteiner Schlüssel durch die neue Fachanwendung „**FREE**“ (Fachanwendung zur Registerführung, Erfassung und Erstverteilung zum vorübergehenden Schutz)
- Registrierung schutzsuchenden Personen durch MFFKI/Bezirksregierung Arnsberg vom 07.- 10.06.2022 in Siegen

Geflüchtete aus der Ukraine - Aktuelle Situation

Leistungsrechtliche Rahmenbedingungen; Rechtskreiswechsel

Am 1. Juni 2022 trat Gesetz zum Rechtskreiswechsel geflüchteter Menschen aus der Ukraine aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in das Zweite Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) in Kraft:

- Voraussetzung sind entweder ein Aufenthaltstitel nach § 24 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) oder eine entsprechende Fiktionsbescheinigung; Speicherung der Daten im AZR;